

Ein Journalist schreibt seiner Tochter einen Brief

Beitrag von „Moebius“ vom 22. Dezember 2011 17:10

[Zitat von Melosine](#)

Wenn man mal ehrlich ist, war G 8 doch ein Schuss in den Ofen, oder?

Wenn man mal ehrlich ist, ist ein guter Teil des G8-Gejammers purer Egoismus von uns Lehrern, weil uns dadurch eine vergleichsweise angenehm zu unterrichtende Alterstufe verlorengegangen ist.

Wir müssen die gleichen Inhalte jetzt mit einem Jahr jüngeren Schülern machen und das ist natürlich oft anstrengender, weil man weniger eigenverantwortliches und erwachsenes Verhalten erwarten kann.

Natürlich kann man über die Umsetzung streiten. Die Grundtendenz war ja bei den curricularen Inhalten das gleiche zu machen wie vorher, dafür aber das Komplexitätsniveau etwas runter zu fahren. Ich schaffe "meinen Stoff" durchaus, ohne dass jetzt dramatisch mehr Schüler scheitern als vorher. Mehr als G8 bedauere ich persönlich die Abwertung der Realschulabschlusses in den letzten Jahren, die eine immer größere Anzahl Schüler auf das Gymnasium treibt, wo sie sich zwei Jahre länger als nötig durch anspruchsvolleren Stoff quälen müssen, nur weil sie sonst keine Chance mehr in vielen Lehrberufen haben.

Ich persönlich würde mich freuen, wenn das Abi wieder nach 13 Jahren erteilt wird (was nicht passieren wird), aber nicht weil ich das als großen Gewinn für die Schüler sehe, sondern weil es für mich als Lehrer angenehmer wäre, in den Oberstufenkursen wieder 1 Jahr ältere Schüler sitzen zu haben.